

Einladung zum Seminar

„Örtliche Hochwasserschutzkonzepte in Rheinland-Pfalz – ein neues Arbeitsfeld für Beratende Ingenieure“

Termin: 26. September 2017
Uhrzeit: 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Ort: Konferenzraum der Ingenieurkammer,
Steingasse 9, 55116 Mainz

Programm

Begrüßung Dipl.-Ing. Heinrich Webler,
Vorstandsmitglied der Fachgruppe Wasser-Raum-Umwelt der
Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz

Einführung Hochwasservorsorge in Rheinland-Pfalz

Ralf Schernikau,
Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten des Landes
Rheinland-Pfalz

Vortrag zur Vorgehensweise

Dr. Barbara Manthe-Romberg, Dipl.-Biol. Birgit Heinz-Fischer,
Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge

Beispiele:

Leitfaden für die Aufstellung von Hochwasserschutzkonzepten zur Starkregenvorsorge in ländlichen Gebieten

Doris Hässler-Kiefhaber, OBERMEYER Planen + Beraten GmbH

Erfahrungen aus der praktischen Arbeit an Hochwasserschutzkonzepten

Dr. Thomas Siekmann, Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner mbH

Umfassende Hochwasser- und Starkregenvorsorge in den Gemeinden und Städten ist nur unter intensiver Beteiligung der betroffenen Bürgerinnen und Bürger möglich. Dies soll in Rheinland-Pfalz mit dem Instrument des örtlichen Hochwasserschutzkonzepts umgesetzt werden, das vom Umweltministerium gefördert wird. Im Mittelpunkt steht die Bürgerbeteiligung, nicht vorgesehen sind umfangreiche Berechnungen und Modellierungen. Es ist bereits in Pilotprojekten erprobt und wird derzeit in etlichen Kommunen erarbeitet. Aufgrund der Starkregenereignisse seit dem Frühjahr 2016 besteht eine intensive Nachfrage nach fachlicher Unterstützung. In einem Seminar am 15.09.2016 wurden den teilnehmenden Ingenieurbüros Informationen vermittelt, um auf die kommunale Nachfrage zu reagieren und förderfähige Angebote erstellen zu können. Für interessierte Ingenieure wird nun ein Wiederholungsseminar angeboten.

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich bis zum **15.09.2017** per E-Mail unter: anders@ing-rlp.de an.